

**Projektbeschreibung**

Land: Philippinen
Diözese: Mindanao
Antragsteller: + Orlando Quevedo; ICON-SP
Proj. Nr.: 350-19-002

ICON-SP: Integrale gemeinschaftsbasierte Friedensbildung

Erzbischof Orlando Quevedo, WMS-Gast 2016 in Augsburg, unterstützt die Arbeit von ICON-SP und deren Leitung P. Peter Geremia PIME und Ms. Jocelyn H. Aquiatan, die 4 Jahre in Kidapan City Kommunal-Referentin für Forschung, Planung und Entwicklung war.

Das Programm "Integrated Community-Based Peace-Building" zielt darauf ab, die Lebensbedingungen v.a. der indigenen Bevölkerung auf Mindanao zu verbessern. Dieses wird in verschiedensten Gruppen in Form von Bewusstseinsbildung, Gesprächsforen, Schulungen usw. seit 2013 durchgeführt. Unterschiedlichste zivilgesellschaftliche, religiöse und politische Gruppen sind in die Programme eingebunden, v.a. Kirchengemeinden tragen die Arbeit mit den meist christlichen Bauern.

Seit den 1970er Jahren schwelt in der Region ein z.T. bewaffneter Konflikt zwischen den Volks- und Religionsgruppen. Viele Dörfer wurden zerstört, Grausamkeiten und Morde waren an der Tagesordnung. Auch zwei Priester wurden getötet. Noch 2012 ermordete das Militär eine Familie, die sich gegen die ausbeuterische Zerstörung durch Bergbauunternehmen stellte, im Februar 2017 wurden zwei weitere kirchliche Mitarbeiter aus der Pfarrei von P. Geremia ermordet.

Unklare Eigentumsverhältnisse (die Behörden stellen immer wieder überlappende Landtitel aus) verschärfen die Konflikte zwischen Christen, Muslimen und Indigenen.

Dialog und Friedenserziehung sind deshalb nach wie vor eminent wichtig, um erfahrene Verletzungen zu heilen, den Kreislauf von Gewalt zu durchbrechen und Wege des friedlichen Zusammenlebens zu fördern. Insgesamt 34 Gemeinden mit über 2.000 Teilnehmern nehmen an den unterschiedlichen Programmen teil, das vorerst auf 3 Jahre angelegt ist.

Spendenkonto:

Bischöflicher Hilfsfonds "Eine Welt"

Liga Bank, IBAN: **DE72 7509 0300 0000 2390 97**

Bei Überweisungen bitte Projektnummer **PHIL 035-19-002** angeben